

Dieser Text ist eine Übersetzung in Leichte Sprache



Die Antidiskriminierungs-Stelle in Augsburg

So kann man das Wort besser lesen: Anti-dis-krimi-nierungs-Stelle

Alle Menschen in Deutschland müssen vor Diskriminierung geschützt werden.



Diskriminierung bedeutet:

Menschen werden benachteiligt oder ausgegrenzt.

Menschen werden **nicht** gleich-behandelt.

Diskriminierung ist ungerecht.

Niemand darf in Deutschland diskriminiert werden:

- Egal, aus welchem Land man kommt
- Egal, welche Hautfarbe man hat
- Egal, welche Religion man hat
oder ob man keine Religion hat
- Egal, ob man eine Frau oder ein Mann ist
- Egal, ob man eine Frau liebt
- Egal, ob man einen Mann liebt
- Egal, ob man alt oder jung ist
- Egal, ob man eine Behinderung hat



Diskriminierung ist überall in Deutschland verboten.

Das steht im Allgemeinen Gleich-Behandlungs-Gesetz von 2006.

Menschen brauchen Schutz vor Diskriminierung.

Zum Beispiel bei der Arbeit:

Ein Arbeit-Geber will eine Bewerberin nicht einstellen.

Er glaubt: Sie wird wohl bald schwanger sein.

Er möchte lieber keine Frau einstellen.

Das ist verboten und gegen das Gesetz.



Oder im Privat-Leben.

Zum Beispiel bei Miet-Verträgen:

Ein Vermieter will einem Mann keine Wohnung geben.

Weil der Mann aus einem anderen Land kommt.

Das ist verboten und gegen das Gesetz.



Unser Angebot für Sie

Wir beraten und unterstützen Sie:

- Wenn Sie Diskriminierung erlebt haben
- Wenn Sie Diskriminierung beobachtet haben

Wir informieren Sie über ihre Rechte.

Wir klären Sie auf:

Welche Rechte habe ich nach dem Gleich-Behandlungs-Gesetz?



Wir arbeiten mit anderen Fach-Stellen zusammen.

Wir vermitteln Beratungen zu anderen Fach-Stellen
und suchen nach Lösungen.

Wenn Sie es wünschen, suchen wir zusammen
nach einer **gütlichen Einigung**.

Das bedeutet:

Ein Mitarbeiter und ein Arbeit-Geber sind sich **nicht** einig.

Zum Beispiel über mehr Lohn oder mit einer Kündigung.

Das Arbeits-Gericht versucht eine Lösung
für beide Seiten zu finden.

Die gütliche Einigung muss schriftlich sein.

Beide Seiten stimmen zu und unterschreiben.



Weitere Aufgaben:

Wir bearbeiten Fälle von Diskriminierung.

Wir prüfen die Fälle und schreiben alles genau auf.

Dabei arbeiten wir mit anderen Fach-Stellen und Vereinen
in Augsburg zusammen.

So können wir voneinander lernen und uns gegenseitig stärken.



Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist der **Schutz vor Diskriminierung**.

Das Thema Diskriminierung muss überall bekannt werden.

Jeder soll seine Rechte nach dem Gleich-Behandlungs-Gesetz kennen.

So können wir Diskriminierung verhindern.

So kommt es erst gar **nicht** zu Diskriminierung.



Unser Ziel ist klar:

Wir wollen **gleichberechtigte Teilhabe**

für alle Menschen in Augsburg!

Das bedeutet:

Alle haben die gleichen Rechte und Pflichten.

Jeder soll einen Platz in der Gesellschaft haben und dabei sein.

So kann es Gerechtigkeit geben.

So wird Diskriminierung verhindert.

Haben Sie Diskriminierung erlebt?

Haben Sie Diskriminierung beobachtet?

Melden Sie sich bei uns!

Wir beraten Sie gerne.

Zentrale Antidiskriminierungsstelle

Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Lage im Stadtplan

Telefon: 0821 – 324 30 36

Fax: 0821 – 324 30 38

E-Mail: antidiskriminierungsstelle@augzburg.de

Leiterin: Dr. Melanie Haisch

Ansprech-Personen bei Fragen zur Diskriminierung:

Frau Dr. Carmen Buschinger

Telefon: 0821 – 324 30 55

Frau Sybille Beyer

Telefon: 0821 – 324 33 71

Übersetzung und Prüfung in Leichter Sprache:

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH
Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation

Fach-Zentrum für Leichte Sprache

Stand: 2022



Telefon: 0821 – 58 98 00 13

E-Mail: leichte-sprache@cab-b.de

Internet: www.leichte-sprache-augsburg.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V.



Bilder: www.pixabay.de

Marke Gute Leichte Sprache: © Netzwerk Leichte Sprache e.V.